



Technisches Merkblatt

Beton-Versiegelung PRIMECOAT ZEROPOX® 878

VOC-emissionsarmes, nach AgBB hinsichtlich raumlufbelastender Emissionen geprüftes und zertifiziertes 2-Komponenten Epoxidharz

für Versiegelungen

- nonylphenolfrei
- gute chemische und mechanische Eigenschaften
- geruchsarm bei der Verarbeitung
- hohe Deckkraft
- pigmentiert, seidenmatt
- wasserdampfdiffusionsfähig
- wirtschaftlich
- abriebfest
- verarbeitungsfertig
- physiologisch unbedenklich nach Aushärtung

Anwendungsbereiche

PRIMECOAT ZEROPOX® 878 ist die innovative Formulierung einer hoch deckenden, sehr ergiebigen Versiegelung für den Schutz von Boden- und Wandflächen. Die sehr gute Haftung auf vielen Untergründen wie z. B. Beton, Estrich, Industrieasphalt, Holz, Magnesit, Anhydrit und auch auf alten Beschichtungen, in Kombination mit den ausgezeichneten chemischen und mechanischen Eigenschaften, sind die Qualitätsmerkmale.

PRIMECOAT ZEROPOX® 878 ist eine universelle Profi-Versiegelung und erfüllt die Richtlinien des AgBB hinsichtlich raumlufbelastender Emissionen. In Kombination mit den ebenfalls nach den AgBB-Vorgaben erfüllenden ZEROPOX - Grundierungen und den ZEROPOX - Beschichtungen, ergibt PRIMECOAT ZEROPOX® 878 ein mechanisch, chemisch und optisch hochwertiges Oberflächenschutzsystem. PRIMECOAT ZEROPOX® 878 ist ideal geeignet für die Verwendung in Innenräumen, gemäss der „Vorgehensweise bei der gesundheitlichen Verwertung der Emissionen von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC und SVOC) aus Bauprodukten“. **Hervorragend für den Einsatz in Räumen mit hohen Anforderungen an die Raumluf, wie z. B. in Krankenhäusern, Kindergärten, Schulen oder öffentlichen Gebäuden.**

Technische Daten

Produktbeschreibung	:	2-Komponenten Epoxidharzversiegelung
Verbrauch	:	0.2 – 0.25 kg /m ² pro Anstrich, 2 – 3-fach empfohlen
VOC	:	< 1 %, wässrig
Spezifisches Gewicht	:	Mischung: <1.36 g/cm ³
Festkörpergehalt	:	60 %
Mischverhältnis	:	100 : 500 nach Gewicht (1 : 5)
Viskosität bei 23 °C	:	Ca. 800 mPas ± 200
Farbton	:	Farbtöne nach RAL (andere Farbtöne auf Anfrage)
Glanzgrad	:	seidenmatt
Verdünnung, mit Wasser	:	bis 5 % bei erstem Anstrich; Schlussanstrich unverdünnt
Verarbeitungszeit	:	bei 23° C ca. 45 Min.
Aushärtungszeiten bei 23° C	:	nach 7 Tagen

Begehbar	:	nach ca. 12 Stunden
Überarbeitbar	:	bei 23° C min. 12 Stunden, max. 5 Tage
Mechanisch belastbar bei 23° C	:	ca. 48 Stunden
Chemisch belastbar bei 23° C	:	5 Tage
Härtung gemäss AgBB - Prüfbericht	:	bei 23° 10 Tage
Objekt- / Verarbeitungstemperatur	:	min.: 12° C, max.: 30° C
Relative Luftfeuchte	:	max. 65 %, bei 12° C: 70 % (Taupunktabstand +3° C) bei > 23° C: 80 % (Taupunktabstand +3° C)
Lagerung	:	12 Monate, kühl und trocken im Originalbinde bei 15 - 25° C Temperaturen < 15° C können zur Kristallisation führen

Applikation

Die auf mindestens 15° C temperierten Komponenten werden entsprechend dem Mischungsverhältnis mit langsam laufenden Rührwerk (300 - 400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig miteinander vermischt, bis eine homogene Mischung vorliegt. Anschließend wird in ein sauberes Gefäß umgetopft und erneut ca. 1 Minute gemischt. Für den 1. Arbeitsgang kann 5 % Wasser hinzugefügt werden (gründlichst einrühren!) Gebindeinhalt sofort nach dem Mischen auf der Fläche verteilen. PRIMECOAT **ZEROPOX® 878** mit einem Gummischer / Gummirakel auf der zu versiegelnden Fläche gleichmässig verteilen und mit einer geeigneten Versiegelungswalze sorgfältig nachwalzen. Hierbei sind die Überlappungsbereiche möglichst gering zu halten. Pfützenbildung und zu hohe Auftragsmengen führen zur Rissbildung. PRIMECOAT **ZEROPOX® 878** enthält Wasser, das als Dampf während der Aushärtung durch gute Be- und Entlüftung abgeführt werden muss, um die Aushärtung und Filmbildung zu gewährleisten. In kleinen Räumen muss bereits bei der Ausführung belüftet werden. Die Verarbeitung nur mit der Walze kann zu ungleichmässigen Auftragsmengen führen, wodurch es zu Schattierungen kommen kann.

Die angegebenen Verarbeitungs- und Überarbeitungszeiten sind zu beachten, da es andernfalls zu Störungen in der Aushärtung der Einzelschichten kommen kann. Vor, während und nach dem Beschichten ist auf den Taupunktabstand (+3° C) zu achten.

Hinweis: Einwirkung von UV-Strahlung führt zu einer Farbtonveränderung.

Untergrundvorbereitung / Verarbeitungshinweise

Vor der Versiegelung wird der Untergrund mit geeignetem Verfahren, z. B. Blastrac - Kugelstrahlen, vorbereitet. Mindestanforderungen sind: frei von Schlämme, Staub, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen - saugfähig - Mindestabreissfestigkeit 1.5 N/mm² (bei Untergründen mit geringerer Festigkeit bitte Beratung einholen) - Betonrestfeuchte max. 4 % (Gew.)

Der zu versiegelnde Untergrund muss sach- und fachgerecht ausgeführt sein.

Vorsichts- und Schutzmassnahmen

- Produkte nicht Gefrierkonditionen aussetzen.
- Die EU Sicherheitsrichtlinien im Umgang mit Kunstharzen sind zu beachten.
- Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.
- Während der Verarbeitung nicht mit offener Flamme hantieren, nicht rauchen oder essen.
- Bei der Verwendung von Zweikomponenten-Kunstharzen gelten die Richtlinien der SUVA 1854d.
- Hinweise auf Gefahren und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Alle in diesem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Aussagen sind nach besten Kenntnissen wahrheitsgetreu, gewissenhaft und zuverlässig nach dem heutigen Stand der Prüftechnik zusammengestellt worden, sind als Richtlinien gedacht und bleiben unverbindlich. Eine Rechtsverbindlichkeit kann daraus nicht abgeleitet werden. Die gemachten Angaben beziehen sich auf normale und übliche Verhältnisse. Ob sie im Einzelfall angemessen sind, kann nur durch eingehende Prüfungen festgestellt werden. Anwendung und Verarbeitung unserer Produkte erfolgen ausserhalb unseres Einflusses und liegen daher ausschliesslich im Verantwortungsbereich des Verwenders. Schutzrechte Dritter und behördliche Vorschriften sind zu beachten. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Massgabe unserer Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungsbedingungen- und Zahlungsbedingungen (AGB).

PRIMECOAT ZEROPOX® 878 02/2018 hiermit verlieren alle vorherigen technischen Merkblätter ihre Gültigkeit